

Cottbus, 08.04.2024

Anfrage der AfD Cottbus zur Stadtverordnetenversammlung am 24.04.2024

Thema: Gewalt durch Migranten in Cottbus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tobias Schick,

It. Berichterstattung vom 05.04.2024 - Niederlausitz Aktuell, ist es am 04.04.2024 am Nachmittag zu einem Streit in einem Handyladen in der Cottbuser Friedrich-Ebert-Straße mit einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen. (<https://www.niederlausitz-aktuell.de/niederlausitz-aktuell/orte/cottbus/262442/pruegelei-in-cottbuser-handyladen-drei-personen-im-krankenhaus.html>)

In einem jüdischen Forum ist davon die Rede, dass es sich um einen Terroranschlag handelt.

Zitiert: *Gestern (05.04.2024) ereignete sich in der Stadt Cottbus (Brandenburg) ein schrecklicher Vorfall, der für Schock und Alarm in der Gesellschaft sorgte. Der Staat Israel hat diese schreckliche Tat als Terroranschlag gegen die Bürger Israels eingestuft. Genauso haben die Angreifer die Opfer ausgeraubt.*

Um ca. 15 Uhr, haben drei erwachsene arabische Männer, zwei Syrer und ein Palästinenser, eine Familie israelischer Herkunft in der Innenstadt von Cottbus angegriffen.

Sie schlugen die Opfer und riefen Bedrohungen wie „Jüdische Schweine“, wir werden euch für das Töten, was ihr in Palästina, im Gaza anrichtet. Die Opfer kamen mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus. (<https://www.facebook.com/wswinews>)

Daher ergeben sich folgende Fragen:

1. Können Sie bestätigen, dass die Täter arabischer Herkunft sind und aus Syrien und Palästina stammen?
2. Wie werden Ordnungsbehörden (Polizei, Ordnungsämter etc.) mit Übergriffen durch Muslime umgehen? Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Sicherheit von Cottbuser Bürgern, ausländischen Studenten und Touristen zu gewährleisten?
3. Welche Maßnahmen will/wird die Cottbuser Stadtführung ergreifen, um endlich die Sicherheit unserer Bürger zu garantieren?
4. Liegen der Stadt Cottbus im Zusammenhang mit der neuen Kriminalitätsstatistik bereits belastbare Zahlen über den Anteil der durch Migranten/Asylbewerber, subsidiäre Schutzbedürftige, nichtdeutsche Tatverdächtige begangenen Straftaten vor?

Mit freundlichen Grüßen

Andy Schöngarth
Fraktion AfD Cottbus